

ERSTES WIENER HEIMORGELORCHESTER BANDGESCHICHTE

Das Erstes Wiener Heimorgelorchester (EWHO) wurde 1994 von Thomas Pfeffer, Jürgen Plank, Daniel und Florian Wisser gegründet und spielt seither in derselben Besetzung. Die Popband erzeugt Klänge ausschließlich auf kleinen, billigen Keyboards der Marken Casio, Bontempi, Yamaha u.v.a.



Das EWHO hat bisher sieben Longplayer-Alben und zahlreiche Singles produziert und hat seither über 500 Auftritte in Clubs, bei Festivals, auf Bühnen und in Literaturhäusern absolviert. Die Band ist aber auch durch Theater und Filmmusik bekannt geworden. Das EWHO komponierte und spielte von 2004 bis 2009 die Musik zu Peter Handkes **Untertagsblues** am Wiener Burgtheater, zur Stummfilmreihe In the Air Tonight der **Wiener Festwochen**, zum Symposium HiTec-LoTec beim **steirischen herbst** u.v.a.

2009 gewann das EWHO den Bandwettbewerb **FM4-Protestsongcontest** mit dem Lied **Widerstand ist Ohm**. Mit dem Album **es wird schön gewesen sein** tourte die Band 2009 und 2010 durch Österreich, Deutschland und die Schweiz. Die Songtexte der Band werden seit vielen Jahren als literarisch eigenständige Werke bezeichnet. Zum zwanzigjährigen Bestehen der Band erschien das **Buch Widerstand ist Ohm**, das alle Songtexte, sowie Kommentare zur Musik des EWHO von Austrofred, Edek Bartz und Johannes Grenzfurthner beinhaltet.

2016 erschien **Rund**. Die beiden Texte dieses Albums wurden vom Schriftsteller Clemens J. Setz geschrieben.

2018 erscheint das Album **die letten werden die esten sein**. Darauf sind unter anderem auch Vertonungen zweier Texte von Antonio Fian zu finden.